

Kingspan ☐ GE Aspe

Lichtkuppeln als Lebensretter



Vor kurzem waren Batuhan und Maurice, Auszubildende zum Industriekaufmann bei „Kingspan Light + Air“, an unserer Schule zu Gast. Dort berichteten sie vom Alltag beim Hersteller von Lichtkuppeln und Flachdachfenstern. Nun folgte der Gegenbesuch: 33 Schüler*innen unserer Schule machten sich auf den Weg nach Bad Salzuflen.

Vor Ort erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in die Produktion. Sie konnten verfolgen, wie aus einem grauen Granulathaufen Schritt für Schritt ein modernes High-End-Dachfenster entsteht. Besonders beeindruckend: Wenn Lichtkuppeln eine gewisse Länge überschreiten, heißen sie Lichtbänder. Ein Beispiel aus der Praxis: In Pakistan erhielt eine Produktionshalle eines bekannten dänischen Klemmbaustein-Herstellers ein Lichtband von 800 Metern Länge.



Doch Lichtkuppeln spenden nicht nur Tageslicht. Sie übernehmen im Brandfall eine lebenswichtige Funktion: Als Rauchabzug verwandeln sie sich auf Knopfdruck in einen „Schornstein“. So kann tödlicher Rauch schnell entweichen – eine Maßnahme, die Leben rettet.

Den Höhepunkt der Erkundung bildete ein realistischer Test im Showroom: Dichter Rauch erfüllte den Raum, die Sicht war gleich null, Verwirrung machte sich breit. Doch sobald die Lichtkuppel geöffnet wurde, strömte der Rauch schlagartig ab – ausgelöst durch den Druck einer CO₂-Flasche.



Kingspan bietet am Standort Bad Salzuflen ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten: von Industriekaufleuten über Technische Produktdesigner*innen bis zu Maschinen- und Anlagenführer*innen sowie Kunststoff- und Kautschuktechnolog*innen. Wer die Allgemeine Hochschulreife mitbringt, kann zudem ein duales Studium aufnehmen – etwa in Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Maschinenbau.

